

CODE OF CONDUCT

Unsere Werte – unsere Haltung – unsere Verantwortung.



INHALT

Code of Conduct der FH Technikum Wien	1
Geltungsbereich	2
Über Umgang und Verhalten	2
Umgang und Fairness	2
Leistung und Qualitätskultur	2
Meetingkultur, Termintreue und Rücksichtnahme	2
Gleichstellung	3
Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit	3
Diskriminierung und Belästigung	3
Über Beziehungen und Interessen	3
Befangenheit und Interessenkonflikte	3
Abhängigkeitsverhältnisse	4
Zuwendungen und Vorteilsannahme	4
Lehr- und Lernkultur	4
Kommunikation	4
Über Vertrauen & Ressourcenverantwortung	5
Datenschutz	5
Wissenschaftliche Integrität	5
Budgetverantwortung	5
Gesundheit und Umwelt	6
Ansprechstellen	6

Code of Conduct der FH Technikum Wien

Unsere Werte – unsere Haltung – unsere Verantwortung.

Die FH Technikum Wien ist Österreichs führende Fachhochschule für Technik und Digitalisierung und Anziehungspunkt für tausende Menschen, die hier arbeiten, lehren und studieren. Wir sind überzeugt davon, dass unsere Werthaltungen und die daraus folgenden Handlungen zum Fundament unseres Erfolges gehören. Wir bitten Sie, den vorliegenden Code of Conduct in Ihrem Arbeitsalltag als Orientierungs- und Entscheidungsgrundlage zu nutzen, und, wenn Sie sich bei einer Regelung nicht sicher sind, auch bei den angeführten Ansprechstellen nachzufragen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass die FH Technikum Wien ein Ort der Vielfalt, des respektvollen Miteinanders, der Integrität und der Fairness bleibt und mit jedem Tag noch mehr wird.



Mag. Florian Eckkammer, Bakk., Geschäftsführer



Dr. Barbara Czak-Pobeheim, Geschäftsführerin



FH-Prof. Mag. Dr. Sylvia Geyer, Rektorin



FH-Prof. DI Dr. Stefan Sauermann, Vizerektor

Geltungsbereich

Der vorliegende Code of Conduct formuliert Grundsätze und Leitlinien hinsichtlich der Themen „Umgang und Verhalten“, „Beziehungen und Interessen“ sowie „Vertrauen und Ressourcenverantwortung“. Er richtet sich an alle Mitarbeiter*innen, Lehrende und Studierende der FH Technikum Wien und ihrer Tochtergesellschaften. Führungsfunktionen schaffen Vorbildwirkung, deshalb ist es wichtig, dass insbesondere diese Personen im Sinn unserer Verhaltensgrundsätze handeln.

Darüber hinaus bekennen wir uns zur Einhaltung sämtlicher geltenden Gesetze der Republik Österreich und der Europäischen Union. Diese Gesetze und andere Regeln wie Satzung, Prüfungsordnung, Betriebsvereinbarungen, Arbeitsverträge, Hausordnung und andere gültige Vereinbarungen bleiben durch die vorliegenden Verhaltensgrundsätze unberührt.

Über Umgang und Verhalten

Umgang und Fairness

Wir pflegen höflichen und respektvollen Umgang miteinander. Diskussionen und Entscheidungen basieren auf Professionalität, Ehrlichkeit und Vertrauen. Insbesondere Entscheidungen, die in Absprache mit anderen getroffen werden, werden fakten- und lösungsorientiert herbeigeführt und von den Beteiligten gemeinsam getragen. Nach dem Abschluss von Diskussions- und Entscheidungsprozessen konzentrieren wir uns auf die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen.

Respekt und Achtung vor der Würde und Persönlichkeit gilt allen beteiligten Personen. Herausforderungen und Konflikte lösen wir auf Basis von Sachlichkeit und Wertschätzung. In Beurteilungs- und Prüfungssituationen, im Recruiting- oder Bewerbungsprozess sowie im Wettbewerb mit Dritten leben wir Fairness, Ehrlichkeit und Transparenz.

Leistung und Qualitätskultur

Wir bekennen uns zur Leistung und zu einer Kultur der Qualität. Jede/r von uns übernimmt Verantwortung für die Qualität, mit der wir unsere Aufgaben erfüllen, und wir streben danach, diese kontinuierlich zu verbessern. Dieser Anspruch untermauert somit Qualität als einen integralen Teil unserer Kultur.

Meetingkultur, Termintreue und Rücksichtnahme

Wir bekennen uns dazu, in der Zusammenarbeit die Grenzen anderer Personen zu respektieren. Dazu zählt, dass wir angemessene Reaktionszeiten auf Anfragen akzeptieren und Wochenenden, gesetzliche Feiertage, Krankenstände und Urlaubszeiten berücksichtigen.

Unsere Meetings haben in der Regel – abhängig von Art und Dauer des Meetings – Tagesordnung und Ergebnisprotokoll. Vereinbarte Termine halten wir pünktlich ein. Terminverhinderungen kommunizieren

wir rechtzeitig. Krankenstände und Urlaubszeiten erfassen wir korrekt in den CIS-Zeitsperren und erstellen dafür passende Abwesenheitsnotizen. Bei Lehrveranstaltungen oder Prüfungen nehmen wir aufeinander Rücksicht, erscheinen pünktlich und vermeiden störendes Verhalten.

Auch die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten verlangt partnerschaftliche Mitverantwortung und Rücksichtnahme, damit eine optimale Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen jederzeit sichergestellt ist.

Gleichstellung

Wir achten auf die Gleichstellung und ausgewogene Repräsentation aller Geschlechter und gewährleisten, dass alle einen gleichwertigen Zugang zu Ressourcen, Entwicklungsmöglichkeiten und Entscheidungsprozessen haben.

Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit

Wir verstehen Vielfalt als Bereicherung und haben Achtung und Respekt vor der Individualität einzelner Personen. Daher setzen wir gezielt Maßnahmen, Vielfalt als Potenzial sichtbar zu machen, zu fördern und zu nutzen. Wir wollen allen gleiche Chancen anbieten, unabhängig von Geschlecht, Geschlechtsidentität, Alter, Religion, Herkunft, Nationalität, physischen und psychischen Beeinträchtigungen, sexueller Orientierung oder sozialem Hintergrund. Im Sinne gelebter Internationalität bringen wir Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammen und suchen stets nach dem Gemeinsamen und nicht nach dem Trennenden.

Diskriminierung und Belästigung

Wir nehmen Abstand von jeglicher Art von Diskriminierung oder Belästigung von Personen. Dazu zählen z.B. sämtliche Formen der Einschüchterung, Anfeindung oder Erniedrigung wie auch alle Formen von sexueller Belästigung wie z.B. unerwünschte Annäherungsversuche, herablassende Kommentare oder anzügliche Gesten, die die Würde und Integrität einer Person verletzen. Mobbing hat an unserer Hochschule keinen Platz.

Über Beziehungen und Interessen

Befangenheit und Interessenkonflikte

Wir handeln stets transparent und loyal gegenüber der FH Technikum Wien und achten die Privatsphäre aller beteiligter Personen. Wir trennen private Tätigkeiten oder familiäre Interessen von Angelegenheiten der Hochschule, um Interessenkonflikte zu vermeiden. Dies gilt insbesondere bei Befangenheit aufgrund persönlicher Naheverhältnisse im Zuge der Vergabe von Lehraufträgen, Bewerbungs- oder Berufungsverfahren, Nebenbeschäftigung, Praktika oder Prüfungen. Im Falle von Befangenheit informiert die befangene Person umgehend ihre Führungskraft bzw. die zuständigen Gremien zwecks Offenlegung. Gleiches gilt für etwaige im Namen der FH Technikum Wien abgeschlossene Rechtsgeschäfte.

Abhängigkeitsverhältnisse

Im Falle von Naheverhältnissen oder ungleicher Machtverteilung achten wir darauf, dass diese nicht dazu missbraucht werden, um eigenen Vorteil zu erreichen oder anderen Personen finanziellen oder persönlichen Schaden zuzufügen. Bei Abhängigkeitsverhältnissen oder persönlichen Naheverhältnissen zwischen Lehrenden und Studierenden trennen wir zwischen persönlicher Beziehung und Prozess der Beurteilung ganz klar, indem eine Beurteilung durch unabhängige Dritte durchgeführt wird.

Zuwendungen und Vorteilsannahme

Im Rahmen der Tätigkeit oder des Studiums an der FH Technikum Wien vermeiden wir das Geben oder Annehmen von Geschenken, Einladungen oder sonstigen Geld-, Sach- und Dienstleistungen. Davon ausgenommen sind dem Anlass entsprechende Meeting-Bewirtung sowie Geschenke innerhalb der Bagatellgrenze wie etwa Blumen oder Schokolade etc., womit Wertschätzung, Dankbarkeit etwa für eine besonders gut erbrachte Leistung oder Sympathie ausgedrückt werden soll.

Lehr- und Lernkultur

Lehr- und Lernprozesse führen nur bei gemeinsamem Engagement und Zusammenspiel von Lehrenden und Lernenden dazu, dass die gesetzten Lehr- und Lernziele erreicht werden. Die Studierenden beteiligen sich aktiv, selbstorganisiert und eigenverantwortlich an ihrem Lern- und Studienerefolg – sowohl im Lernprozess als auch in sämtlichen Vorbereitungs- und Nachbereitungssarbeiten. In Prüfungssituationen werden alle Formen von Täuschung sowie unerlaubtem Einsatz von Hilfsmitteln unterlassen. Alle an Lehr- und Lernprozessen beteiligten Personen begegnen einander mit Anerkennung und Wertschätzung und tragen zu einem erfolgreichen Studienbetrieb bei.

Kommunikation

Gemeinsam leben wir an der FH Technikum Wien eine intensive Feedback-Kultur. Wir haben den Mut, Probleme offen mit den Kolleg*innen anzusprechen, die sie betreffen, und nutzen die verfügbaren Feedbackkanäle. Konstruktive Kritik kann und soll über die verfügbaren Kanäle kommuniziert werden, ohne dass negative Konsequenzen befürchtet werden müssen. Wir stehen zu unseren Meinungen und vertreten diese, Meinungsfreiheit aller hier arbeitenden und studierenden Menschen ist uns ein hohes Gut.

Wir geben Informationen zeitgerecht weiter und tragen dafür Sorge, relevante Informationen zu erhalten. Wir wenden eine geschlechtergerechte und diversitätsgerechte Sprache an und pflegen eine höfliche, dialogorientierte und wertschätzende Kommunikationskultur. Konstruktives Teamwork bedeutet für uns, Meinungen zu respektieren und individuelle Stärken anzuerkennen. Wir erarbeiten Lösungen kollaborativ und wählen lösungsorientiert die beste Idee für die Umsetzung aus.

Über Vertrauen & Ressourcenverantwortung

Datenschutz

Professionalität und Verantwortung sind für uns nicht nur klare Leitlinien im Umgang mit Personen, sondern auch mit Daten. Hochschulinterne Daten, Dokumente und Prozesse machen wir unbefugten Dritten nicht zugänglich. Personenbezogene Daten der FH Technikum Wien verwenden wir ausschließlich im Einklang mit den einschlägigen Gesetzen gemäß der „Datenschutz- und Datensicherheitsrichtline“ (siehe CIS).

Sämtliche Richtlinien zum Umgang mit vertraulichen Daten oder Informationen, zum Datenschutz sowie zur Trennung von Beruflichem und Privatem, wenden wir auch für Social-Media-Netzwerke und Messaging Dienste an.

Wissenschaftliche Integrität

Wir folgen – auch als Mitglied der Österreichischen Agentur für wissenschaftliche Integrität (ÖAWI) – in Forschung und Lehre guter wissenschaftlicher Praxis gemäß internationalen Verhaltensrichtlinien. Dabei berücksichtigen wir ein breites Spektrum von Interessen und Anliegen in Gesellschaft und Wirtschaft und vermeiden, hohen ethischen Standards verpflichtet, nach bestem Wissen und Gewissen, dass unsere Forschungen und Entwicklungen für Gesellschaft und Umwelt negative Folgen haben. Die Ergebnisse unserer Forschungen entsprechen den wissenschaftlichen und ethischen Standards und Entwicklungen und sind durch Dritte nachvollziehbar. Wissenschaftliches Fehlverhalten wie Plagiieren sowie das Erfinden und Verfälschen von Daten dulden wir nicht. Wir schützen und respektieren das geistige Eigentum gemäß unserem Praxisleitfaden „Geistiges Eigentum schützen und respektieren – Urheberrecht verstehen und anwenden an der FH Technikum Wien“ (siehe CIS).

Wir begutachten die Veröffentlichungen und Forschungsanträge von Kolleg*innen an und außerhalb der FH Technikum Wien unvoreingenommen. Bei unseren Veröffentlichungen achten wir darauf, dass Urheber*innen gebührend erwähnt werden.

Budgetverantwortung

Wir fühlen uns den Budgetgrundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Transparenz und Zweckmäßigkeit verpflichtet und führen finanzielle Aufgaben mit Verantwortung und Weitblick durch. Dass unsere Hochschule fast zur Gänze aus öffentlichen Steuermitteln finanziert wird, macht uns in besonderem Maß sensibel für den verantwortungsvollen und effizienten Umgang mit Ressourcen.

Gesundheit und Umwelt

Die FH Technikum Wien strebt danach, allen Studierenden und Mitarbeiter*innen eine gesunde und sichere Arbeits- und Studienumgebung zu ermöglichen und setzt deshalb in diese Richtung regelmäßig Maßnahmen. Gleichzeitig achten alle Studierenden und Mitarbeiter*innen auf die Einhaltung der Arbeitssicherheits-, Gesundheits- und Brandschutzbestimmungen.

Wir bekennen uns zum Umwelt- und Klimaschutz als wichtiger Dimension der Nachhaltigkeit und achten auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, u.a. indem wir die Regelungen zur Abfalltrennung einhalten und zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten, Gegenstände und Einrichtungen kosten- und verantwortungsbewusst nutzen. Darüber hinaus achten wir bei Dienstreisen darauf, wenn möglich nachhaltige öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

Ansprechstellen

Studierende und Mitarbeiter*innen der FH Technikum Wien haben die Möglichkeit, Verhalten von Personen, das unseren Verhaltensgrundsätzen widerspricht, bei einer Reihe von Ansprechpersonen oder auf unserer anonymen Whistleblowing-Plattform zu melden sowie sich bei Problemen beraten zu lassen. Jede Meldung wird ernst genommen und vertraulich behandelt. Alle Ansprechpersonen stehen auf Wunsch zur Verfügung, um konkrete Lösungen von Problemen zu erzielen:

- Persönliche Führungskraft
- Ombudsstelle Studierende und Forschende und alle mit Lehre befassten Personen
- Equality Management
- Nachhaltigkeitsbeauftragte
- Betriebsrat
- Österreichische Hochschüler*innenschaft an der FH Technikum Wien
- Whistleblowing-Plattform der FH Technikum Wien